

Schildesche *erleben*

Stadtmagazin für Schildesche, Sudbrack und Gellershagen **02 | 2022**



0521 / 30 43 88 84

Nachhilfe
Schomberg

Acrylcollagen von Anke Pankoke

Bilder, die Lebens- freude wecken

Pankoke '20



Seit 1986

Kompetenz | Wissen | Erfahrung

Ihre Versicherungs- und Finanzmakler

Beratung für Menschen – Verstand für Finanzen

- ▲ Versicherungskonzepte
- ▲ Altersvorsorge
- ▲ Investmentstrategien
- ▲ Immobilienfinanzierung
- ▲ Kredite / Bausparen
- ▲ Pflegeimmobilien als Kapitalanlage



Frank Krämers

Marko Behrendt

Ausstellung von Anke Pankoke im Gemeindehaus

Hyperrealistische Bilder schaffen dritte Dimension

Ein leuchtend rotes Holzhaus, umgeben von zahlreichen bunten Sommerblumen, ein treu blickender Esel oder ein Segelboot in kräftig blauem Wasser: Wer sich die Bilder von Anke Pankoke anschaut, der wird von einer großen Portion Lebensfreude in den Bann gezogen. Eine Auswahl ihrer in den letzten Jahren entstandenen Arbeiten ist jetzt unter dem Titel „Landschafts-, Gebäude- und Tierportraits“ im evangelischen Gemeindehaus zu sehen.

Anke Pankoke malt mit Acryl. Ihre Bilder entwickeln sich während des Malprozesses, manche Stellen überarbeitet sie mehrmals bis zur Fertigstellung: „Mit Acryl-

farbe ist das kein Problem. Sie erlaubt mir, zu experimentieren“, erzählt die Künstlerin, die seit 20 Jahren mit ihrer Familie in Schildesche lebt.

Pankoke bringt jedoch nicht nur Farbe auf die Leinwand, sie arbeitet auch verschiedene Materialien ein, wie Teile eines alten Betttuchs, die sie koloriert und im Bild mit Holzleim platziert, um so Dreidimensionalität und einen lebendigen Hintergrund zu schaffen. Wie zum Beispiel bei ihrer Tierpark-Trilogie, wo der kräftige Bulle vor einem leuchtend gelben Gebüsch steht und der Betrachter den Eindruck hat, als ob diese Büsche aus dem Bild „hervorstehen“. Naturmaterialien

wie Sand oder Gräser kommen ebenso in ihren Bildern zum Einsatz. Die Acryllagen von Anke Pankoke sind realistisch. Ein amerikanischer Künstler und Kunsthistoriker hat ihren Stil einmal als „hyperrealistisch“ beschrieben. Mit der durch sie geschaffenen dritten Dimension gelinge es ihr, die Perspektive des Betrachters auf besondere Weise herauszufordern.

Schon während ihrer Schulzeit hatte die gebürtige Kölnerin ein besonderes Faible für die Kunst.



Acryl: Blauer Wind 4

Deshalb war es für sie selbstverständlich, das Fach Kunst auch im Abitur zu belegen. Als es dann darum ging, was sie beruflich machen möchte und sie

DIE ERBRECHTSANWÄLTE



WIR KÄMPFEN FÜR IHR ERBE
Profitieren Sie von unserem Fachwissen
und unserer Erfahrung!



**RECHTSANWALT
DR. GERO BRÜNGER**

Beckhausstraße 261 | 33611 Bielefeld | T: 0521 800 98 40 | M: info@erbrechtsanwaelte.eu

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Sudbrackern wird der ehemalige Sudbrackhof an der Apfelstraße/Ecke Sudbrackstraße noch gut in Erinnerung sein. Viele Jahre hat die Interessen- und Werbegemeinschaft „Wir für Sudbrack/Gellershagen“ vor der Kulisse des Fachwerkhause ihren alljährlich stattfindenden Adventsmarkt durchgeführt. Nach dem Abriss vor einigen Jahren erinnert nichts mehr an das historische Zeugnis. Das soll sich nun ändern – der alte Torbogen wurde gerettet und auf Initiative des Heimatvereins Schildesche restauriert. Demnächst soll er wieder aufgebaut werden. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe. Die Corona-Pandemie hat die



Bernd Lochmüller, Herausgeber

Arbeit in den Kindertagesstätten verändert. Ein Blick in die Kita Huchzermeierstraße zeigt, dass vieles nicht mehr so ist wie es einmal war.

die Wahl hatte, Kunst oder etwas „fürs Leben“ zu studieren, habe dann doch die Vernunft gesiegt, wie Anke Pankoke rückblickend erzählt. In Köln, London und München studierte sie BWL und promovierte im Jahre 2005 an der Universität Bielefeld. Sie arbeitete in den Bereichen Marktforschung, Marketing und Vertriebsstrategie. Die Kunst blieb ein Hobby und ist bis heute ein wichtiger Ausgleich zum Job. Seit zehn Jahren widmet sie sich intensiv der Malerei, neben ihrem Beruf als Marketingleiterin im Familienunternehmen und ihrer fünfköpfigen Familie. „Wir haben uns damals ein Ferienhaus in Schweden gekauft. In dem dazugehörigen Bootshaus habe

ich mein Atelier eingerichtet“, erzählt Pankoke. Hier entstanden auch ihre ersten Arbeiten mit Motiven aus der Umgebung. Die Resonanz war durchweg positiv, was sie motivierte, weiterzumachen. „Ich lasse mich von bestimmten Themen leiten, das können Eindrücke und Impulse sein, die mich motivieren, das Gesehene in Farbe umzusetzen“, erzählt die passionierte Malerin. Der Skizzenblock ist immer dabei und auch mit der Kamera fängt sie Eindrücke ein, um sie später auf die Leinwand zu bringen und das ist ihr besonders wichtig, Atmosphäre darzustellen. Grundregel für ihre künstlerische Tätigkeit sei es, genau hinschauen und etwas



BERATUNGSBÜRO SCHILDESCH

Gerne informieren und beraten wir Sie über unser Leistungsangebot:

- Kranken- und Altenpflege
- Außerklinische Intensivpflege
- Pflegeberatungs-gespräche nach § 37.3
- Betreutes Wohnen
- Verhinderungspflege
- Eingliederungshilfe
- Psychiatrische Pflege
- Hilfe im hauswirtschaftlichen Bereich
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- uvm.

Wir sind erreichbar: Mo – Do. 9.00 bis 16.00 Uhr und Fr. bis 15.00 Uhr.

📍 Johannisstr. 40, 33611 Bielefeld 📞 05 21. 77 01 91 60

Jede Menge Lebensfreude vermitteln die in leuchtenden Farben gemalten Bilder der Künstlerin Anke Pankoke. Ein Besuch der

Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus ist ein Vergnügen.

Interessantes zu zeigen. So sind blühende Rapsfelder, Alleien und Blumen entstanden. Für einige Arbeiten haben die Tiere in Olderdissen Motiv gestanden. Die in Indigo gemalten Segelbilder geben auf beeindruckende Weise die Stimmung der Ostsee wieder und spiegeln zudem ihre eigene Leidenschaft für den Wassersport wider. Und speziell für die Ausstellung in Schildesche hat Anke Pankoke neben der Stiftskirche noch ein weiteres markantes Bauwerk gemalt, den Viadukt.



Acrylcollage: Esel Benjamin

Noch nicht umgesetzt, aber bereits in Vorbereitung hat sie das

Thema „Der gedeckte Tisch“. „Die Idee ist eine Reaktion auf die Corona-Pandemie. Wir laden gerne Freunde zum Essen ein. Während mein Mann kocht, dekoriere ich leidenschaftlich gern den Tisch. Da wir in den letzten beiden Jahren auf solche Treffen verzichten mussten, habe ich mich entschlossen,

jetzt Tischszenen zu malen“, beschreibt Pankoke. Erste Vorarbeiten hat sie bereits erledigt, dazu hat die Künstlerin alte Gläser, Porzellange-decke und Silberbesteck auf Holzplatten platziert, um sie demnächst als Motiv auf die Leinwand zu bringen.

In den letzten Jahren hat Anke Pankoke mehrfach ihre Arbeiten einer größeren Öffentlichkeit präsentiert. Dazu gehören Ausstellungen in Schweden, aber auch in Bielefeld wie in der Deutschen Bank, im Bezirksamt Jöllenbeck und im letzten Jahr bei Concept Vermögensmanagement. Da hier die Besuchsmöglichkeiten aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt waren, hat sie kurzerhand einen Kalender mit den ausgestellten Arbeiten produziert. Der Verkauf der „Bielefelder Stadtansichten“ brachte 6.000 Euro ein, die sie dem Kunstforum Stenner und der Kunsthalle für die Jugendarbeit zur Verfügung stellte.

Die Ausstellung ist bis zum 30. April im evangelischen Gemeindehaus, Johannisstraße 11, zu sehen und kann montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 17 bis 18 Uhr besucht werden. Es gelten die 2G-Regel und Maskenpflicht.



Acrylcollage: Stiftskirche



Acrylcollage: Sommer in Schweden

- Dachrinnen- u. Balkonsanierung
- Ziegel- u. Flachdachsanieung
- Velux Dachfenstereinbau
- Schornsteinverkleidung
- Schneefanggitter



MICHAEL BARTELS

DACHDECKERMEISTER

HANDY: 0171 206 1552
HOMEPAGE: MB-DACH.DE



Der schnelle Weg zur Dusche!

Die optimale Lösung für alle Umsteiger von einer Badewanne auf eine Dusche. Machen Sie Ihr Bad fit für die Zukunft: zeitgemäß, pflegeleicht und vor allem barrierefrei!

ANDREAS REKER
Sanitär - Heizung - Badstudio
Engersche Straße 181 | Bielefeld-Schildesche
Telefon 05 21 - 87 12 29 | Telefax 05 21 - 87 12 62
Internet: www.reker-bad.de



telefonundmehr.de
Mobilfunk, Festnetz & Internet, TV ...

Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe

Ob Telefon und Internet für Ihr Zuhause oder für Unterwegs: Sie bekommen bei uns den für Ihre Bedürfnisse richtigen Tarif und das passende Endgerät

Apfelstr.152 - 33611 Bielefeld
Telefon 0521 52293799

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Schuckertstraße

Anlieger sagen Danke

Seit wenigen Wochen hat die Stadt Bielefeld in der Schuckertstraße die Fahrgeschwin-

Amtes für Verkehr ausgetauscht, ist der Hinweis auf die Begrenzung von 3,5 Tonnen je Fahrzeug, so wie es bereits vor einigen Jahren auf dieser Straße galt. Hintergrund: Auch der Schwerlastverkehr hatte in den letzten Jahren auf dieser Straße erheblich zugenommen.



Hier gilt 30 km/h: Einfahrt in die Schuckertstraße vom Horstheider Weg kommend

digkeit auf nun 30 km/h festgesetzt. Diese Maßnahme hat bei den Anliegern eine große Erleichterung ausgelöst, zumal hier in den letzten Jahren die Zahl der Klein- und Schulkinder ganz erheblich gestiegen ist – letztlich auch durch vermehrte Generationswechsel.

„Damit“, so der Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Schildesche, Prof. Martin Sauer, „ist nun das gesamte Quartier südlich der Westerfeldstraße, zwischen Jöllnbecker Straße und Horstheider Weg zur 30er Zone erklärt“.

Was noch fehlt, und darüber hat sich die „Anliegergemeinschaft Schuckertstraße“ bereits mit Vertretern des städtischen

Nach grober Schätzung dürften etwas mehr als jeder zehnte Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit der neuen Regelung angepasst haben, jedes zweite Fahrzeug wird noch in etwa im früheren Korridor 50/60 km/h gefahren. Dagegen bewegen sich die restlichen offensichtlich weiterhin noch jenseits der früheren Vorschrift.

Fazit der Anliegergemeinschaft: „Wir sind optimistisch und realistisch zugleich, dass sich die Fahrweise von Tag zu Tag mehr der 30er Geschwindigkeit anpassen wird. Voraussetzung dafür ist natürlich erst einmal die Wahrnehmung der neuen Verkehrsregelung“. Hilfreich könnten die in Bielefeld seit Jahren punktuell eingesetzten Digital-Systeme sein.

Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen

ALDINGO

Umzüge

Alles aus einer Hand!

Ingo Hannemann

Holbeinstraße 14a
33615 Bielefeld
Telefon: 05 21-9 82 47 50
Mobil: 01 74-3 81 08 80
E-Mail: ingohnmnn@aol.com

www.schildesche-erleben.de



Meine Bude ist gut abgesichert.

S-Eigenheimschutz.

Unser Sicherheitssystem für Ihr Zuhause!

- Gebäudeversicherung - Schutz Ihrer Immobilie
- Hausratversicherung - Absicherung der Einrichtung
- Schließfachversicherung - Schutz besonderer Wertsachen
- Fahrradversicherung - auch für Ihr E-Bike
- Bausparvertrag - Zinnsicherung für Modernisierung/ Renovierung

Jetzt Beratungstermin vereinbaren und Vorteile sichern.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse

Kosmetikstudio · Fusspflege

Selda Yalcin

Diplom-Kosmetikerin

(ehemals Christel Klocke)

Loheide 17

33609 Bielefeld

telefonische Terminvereinbarung

Tel. 0521 / 9811491 & 0521 / 32723667

www.schildesche-erleben.de

*Abschied nehmen
braucht Zeit, Raum und
einfühlsame Begleitung*



Monika Noller
Daniela Schulz

August-Bebel-Str. 30B
33602 Bielefeld

Fon 05 21 / 3 80 22 80
www.noller-ziebell.de



Bestatterinnen
Noller · Ziebell

Raum für Abschied und Erinnerung



FRANK OTTENSMEYER
BAD HEIZUNG NEUE ENERGIEEN

Schillerstraße 53a
33609 Bielefeld

Tel: 0521 81 093
www.ottensmeyer.org
info@ottensmeyer.org

Kita Huchzermeierstraße

„Nichts ist mehr so wie es einmal war“

Jeden Morgen das gleiche Ritual: Die Eltern geben ihre Kinder vor der Eingangstür der Kita ab, betreten dürfen sie die Räumlichkeiten nicht. Corona macht das unmöglich. Die Erzieherin führt das Kind zur Garderobe, zieht Jacke und Schuhe aus. Dann geht es weiter in den Gruppenraum. Bei 24 Mädchen und Jungen bedeutet das für das Team zusätzliche Mehrarbeit.

Viel schlimmer sei jedoch das „Abschiedsritual“ für die Kinder: „Wir stellen immer wieder fest, dass sich insbesondere die Jüngeren einsam fühlen, ohne Mama oder Papa die Kita zu betreten“, sagt Christina Langhorst, Leiterin der Kita Huchzermeierstraße. Doch das sind bei weitem nicht die einzigen Veränderungen, die den Kita-Alltag jetzt schon seit mehr als zwei Jahren ausmachen. Zwar sei die ganz strenge Gruppentrennung wie zu Beginn der Pandemie etwas gelockert worden und auch dürften die Kinder nun wieder selbst das Mittagessen auf den Teller füllen, dennoch gestalte sich das Leben in der Kita alles andere als normal.

Von partizipativer Arbeit kann keine Rede mehr sein. Viel Organisatorisches bestimmt den

Alltag. All das kostet Zeit, Zeit, die für die eigentliche pädagogische Arbeit fehlt. Gerade erst kam auch noch die Pool-Testung



Die Kita Huchzermeierstraße: Vieles hat sich in der Schildescher Einrichtung durch die Corona-Pandemie verändert

dazu, die die Erzieherinnen nun auch noch erledigen müssen. Bis zum Sommer letzten Jahres gab es noch Unterstützung für das Kita-Team durch eine Alltagshilfe, die regelmäßig Tische, Griffe und Handläufe desinfizierte und die Kinder beim An- und Ausziehen half. „Im letzten halben Jahr mussten wir auf diese Hilfe verzichten. Glücklicherweise dürfen wir seit Anfang Februar nun wieder auf diese Unterstützung zurückgreifen“, so die Kita-Leiterin, die seit 22 Jahren in Schildesche tätig ist. Sie bedauert es sehr, dass die Kinder in ihren Bewegungsmöglichkeiten sehr eingeschränkt sind und jegliche Spontaneität durch die Pandemie unterbunden wurde. Einfach mal in den Bewegungsraum der Kita zu gehen, ist nicht erlaubt. „Die-



Auseinandersetzung mit der Pandemie: Im ersten „Corona- Sommer“ haben die Kinder Bilder gemalt und sie am Zaun aufgehängt

ses Angebot haben früher die Schulkinder ganz besonders gerne genutzt“, so Langhorst. „Die Unbedarftheit ist verschwunden, viele Kinder sind unruhig“, hat Christina Langhorst beobachtet.

Ganz zu schweigen von den nicht mehr möglichen gruppenübergreifenden Angeboten, um eine Durchmischung der Gruppe zu unterbinden, oder dem Laternen- und Sommerfest, an dem alle Kinder und Eltern in der Vergangenheit mit viel Freude teilgenommen haben.

Besuche im Altenheim, die sonst regelmäßig stattfanden, gehören längst der Vergangenheit an. Und die besonderen Aktivitäten für die Schulkinder leiden ebenfalls unter den Einschränkungen. Groß ist die Hoffnung, demnächst mit den künftigen Erstklässlern das Stenner-Forum zu besuchen.

Auch unter den Kollegen ist die Kommunikation auf das Nötigste reduziert, Elterncafés, um

den Kontakt zu den Eltern zu halten, gibt es nicht mehr.

Konkrete Planungen seien zurzeit schwierig, so Christina Langhorst: „Wenn wir morgens in die Kita kommen, wissen wir nicht, wie der Tag abläuft. Geht alles gut, müssen wir Verdachtsfälle oder gar Infizierte melden?“ Diese Gedanken begleiten sie, wenn sie zur Arbeit fährt. Ihre frühere Gelassenheit sei verschwunden, die Unsicherheit und die Sorgen dominierten.

Die Erzieherin fragt sich generell, was die Corona-Pandemie langfristig mit den Kindern macht. „Wie lernen Kinder heute Sprache, wenn sie die Erwachsenen fast nur noch mit Maske erleben? Die Bedürfnisse der Kinder haben sich verändert, ihre Eigenarten sind teilweise sehr speziell geworden. Wir haben zurzeit viele Baustellen“, blickt Christina Langhorst mit Sorge in die Zukunft.



BLUMENTHAL IMMOBILIEN

www.immobilien-blumenthal.de



IHRE IMMOBILIE LIEGT UNS AM HERZEN!

ANDERE VERKAUFEN.
WIR STELLEN RUNDUM ZUFRIEDEN.
Vertrauen Sie unserer Leidenschaft und Erfahrung! Wir stehen Ihnen bei dem Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

An der Stiftskirche 4 • 33611 Bielefeld
Telefon 0521.96 78 49-94
www.immobilien-blumenthal.de



JETZT BEI UNS...
Ankern und genießen!
Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit.

Telefon 0521 58810430 • www.kaffee-kajuete.de

Erinnerung an den Hof Sudbrack

Der alte Torbogen wird aufgestellt

Er war sozusagen das Zentrum von Sudbrack – der alte Sudbrack-Hof, der vor einigen Jahren abgerissen und durch eine große moderne Wohnanlage ersetzt wurde. Auf dem Gelände an der Kreuzung Apfelstraße/Sudbrackstraße befand sich jahrzehntelang das Betriebsgelände der Baugesellschaft Sudbrack, bevor diese

ihren Firmensitz nach Stieghorst verlegte. Vor dem alten Hofgebäude fand auch immer der stimmungsvolle Sudbracker Adventsmarkt statt. Lange Zeit hatten viele Sudbracker Bürger und die Bezirksvertretung Schildesche versucht, den Hof zu erhalten und ihn unter Denkmalschutz zu stellen. Das hatte die Denkmals-

schutz-Behörde abgelehnt, weil im Laufe der Jahre so viel an dem Gebäude verändert worden war, dass kaum noch alte Bausubstanz vorhanden war. Immerhin wurde der alte Torbogen erhalten und zunächst bei der Baugesellschaft Sudbrack eingelagert. Es war insbesondere Dr. Hartwig Hawerkamp, Mitglied der Bezirksvertretung Schildesche und Vorsitzender des Heimatvereins Schildesche, der mit nicht nachlassender Energie dafür gesorgt hat, dass der Torbogen vollständig restauriert wurde. Dazu hatte er Kontakt mit der Klasse der Holzrestauratoren

am Felix Fechenbach-Berufskolleg in Detmold aufgenommen. Dort setzten die Auszubildenden den Bogen in mühseliger Kleinarbeit liebevoll instand. Der Heimatverein Schildesche kümmert sich nun darum, den Torbogen im Frühjahr gegenüber dem alten Sudbrack-Gelände aufzustellen und damit die Erinnerung an den alten Hof wachzuhalten. Dr. Hartwig Hawerkamp freut sich, dass es nach den vielen Verzögerungen nun bald soweit sein soll. Und er sagt: „Wir machen weiter!“ Denn auch an der Pfälzer Straße war vor einigen Jahren ein altes Fachwerk-



Der Sudbrack-Hof, wie ihn viele Sudbracker noch kennen
Foto: Heimatverein Schildesche



Auszubildende am Felix-Fechenbach-Berufskolleg haben den historischen Torbogen restauriert

haus abgerissen worden. Auch hier ließ sich leider nicht durchsetzen, dass das Gebäude unter Schutz gestellt wurde – auch hier konnte der Torbogen gerettet werden und lagert zurzeit auf dem städtischen Bauhof. „Das ist dann unser nächstes Projekt von Heimatverein und Bezirksvertretung“, so der Heimatvereins-Vorsitzende. „Wir müssen dann nur noch sehen, wo wir den Torbogen nahe dem alten Standort aufstellen können.“ Bis es so weit ist, wird allerdings noch viel Wasser durch Grenz- und Schloßhofbach fließen.



Absetz-container • Baustoffe • Baggerarbeiten • Transporte

Tel. 0521 89 11 66

Oldermanns Hof 5
www.ihnen-bielefeld.de

*„Wir nehmen uns Zeit,
um so der Trauer Raum zu geben.“*

(Frauke Heiland, Begleiterin im Trauerfall)



BESTATTUNGSHAUS IM STIFT

VERTRAUEN ERFAHRUNG TRADITION



IM STIFT 2-6 • BIELEFELD-SCHILDESCHER • TEL.: 05 21 - 3 79 09 • WWW.IMSTIFT.DE

Neuer OWL-Kinderkrimi: Die HeRRmanns und der Trickdieb

Detektivclub ermittelt an Bielefelder Schulen

Einen Verdächtigen beobachten, Spuren sichern und Hinweisen nachgehen – welches Kind träumt nicht davon, selbst einmal Detektiv zu sein und einen Kriminalfall zu lösen? Im regionalen Kinderkrimi „Die HeRRmanns und der Trickdieb“ passiert zwei Geschwisterpaaren genau das. Sie kommen einem jungen Trickdieb auf die Spur, der an den Externsteinen und im LWL-Freilichtmuseum ahnungslose Passanten bestiehlt. Mit Spürsinn, Einfallsreichtum und viel Mut begeben sich die vier Detektive auf Verbrecherjagd und stellen dabei fest, dass Täter auch Opfer sein können ...

Autorin des Kinderkrimis, der

sich an Acht- bis Zehnjährige richtet, ist Andrea Winkler, im Hauptberuf Lehrerin in Detmold. Dort bietet sie schon seit vielen Jahren Krimi-Workshops für Grundschulen und Aktionslesungen an den Schauplätzen ihrer Bücher an. „Die HeRRmanns“ – der Titel ergibt sich aus den Familiennamen der Kinder „Hermann“ und „Herrmann“, die sich nur durch ein „R“ unterscheiden – ermitteln nun auch in Bielefeld. Einige Grundschule setzen das Buch als Schullektüre im Deutsch-Unterricht der dritten und vierten Klasse ein.

Der Taschendieb und damit auch der Detektivclub „Die HeRRmanns“ sind in der Kri-



Andrea Winkler hat für Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren einen neuen Krimi geschrieben. „Tatort“ sind die Externsteine

hörAtelier

Daniela Koch



Hörakustikmeisterin

Daniela Koch

Johannisstr.33-35

33611 Bielefeld

0521-54371766

Info@hoeratelier-koch.de

www.hoeratelier-koch.de

Ihr Partner für individuelle
Hörsysteme & Gehörschutz

dazuGe hören

Am 3. März ist Welttag des Hörens

Ab 50 Jahren lässt unser Gehör oft deutlich nach, in vielen Fällen schleichend, manchmal sogar über Jahre unbemerkt und unbehandelt. Laut einer aktuellen Befragung eines Marktforschungsinstitutes liegt bei 21% der über 50-jährigen der letzte Hörtest mehr als 5 Jahre zurück. Ein Viertel der Befragten hat noch nie sein Gehör überprüfen lassen.

In meinen modernen Räumen biete ich Ihnen eine kostenlose Überprüfung Ihres Gehörs an.

Gern berate ich Sie auch zu den Themen Gehörschutz und Hörsystempflege.

Gutschein
für einen
kostenlosen Hörtest
und eine
unverbindliche Beratung.

mihandlung an bekannten Sehenswürdigkeiten Ostwestfalen-Lippes aktiv, die auch viele Bielefelder Kinder von Klassen- und Familien-

ausflügen kennen. „Das Wiedererkennen der Schauplätze erhöht die Lesemotivation“, weiß Winkler aus Erfahrung. „Umgekehrt schafft die Lektü-

re den Anreiz, diese Ausflugsziele selbst zu besuchen und mit den Augen der jungen Detektive zu erleben.“ Das Taschenbuch „Die HeRR-

manns und der Trickdieb“ ist für 8,90 Euro in allen Bielefelder Buchhandlungen sowie online unter www.ostwestfaelisch.de erhältlich.

Ehrenamt vor neuen Herausforderungen

Begleiterinnen und Begleiter für Digitales gesucht

Die digitale und die analoge Welt verschmelzen immer mehr miteinander. Das hat auch Konsequenzen für die ehrenamtliche Arbeit im Quartier. Neben persönlichen Begegnungen und vielfältigen praktischen Alltagshilfen und Angeboten können gerade auch ehrenamtlich Aktive dazu beitragen, zukünftig die digitalen Kompetenzen insbesondere der älteren Menschen zu stärken und technische Hilfen zu geben. Es ist Ziel der Quartiersarbeit in Schildesche, an

der das Bürgerforum mitwirkt, zeitgemäße nachbarschaftliche Unterstützungsstrukturen aufzubauen. Diese sollen helfen, ein lebendiges Quartier zu schaffen, in der alle Menschen gleiche Chancen der sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe haben. Das ist nur möglich, wenn Digitales ein ergänzender Bestandteil der Quartiersarbeit wird und dabei von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet wird. Zur Unterstützung des be-

stehenden Teams werden weitere nachbarschaftliche Begleiterinnen und Begleiter für Digitales in Schildesche gesucht. Das Aufgabengebiet ist dabei vielfältig und richtet sich nach den Interessen und Möglichkeiten der ehrenamtlich Engagierten. Die Mitwirkung bei der Durchführung hybrider Veranstaltungen, die Organisation von Informationsveranstaltungen über seniorengerechte digitale Geräte oder das Begleiten von Gruppen- und Einzelschulungen

zur Nutzung von Smartphones und Tablets ist denkbar. Oft kann die Hilfe auch darin bestehen, an Personen zu vermitteln, die Spezialwissen haben. Wer Spaß und Interesse hat, in einem Team in diesem neuen Aufgabenbereich mitzuwirken, wendet sich an das AWO Quartiersbüro Schildesche.

Weitere Informationen: Sonja Heckmann, Tel.: 0152-59423130 oder per E-Mail: s.heckmann@awo-bielefeld.de



WIE VIEL NERD STECKT IN DIR?

Dann zeig's uns! Bewirb dich jetzt:
IT-Administrator/Systemadministrator
(alle Menschen)

**Inserieren
 Sie bei
 uns Ihre
 Klein-
 anzeige,
 gratis!**

Spendenaktion der Volksbank

10.000 Euro für den Schulbauernhof



Das Team vom Schulbauernhof mit (v.l.) Gabi Ankwitz, Michael Göldner, Nina Becker und Sigrid Kowalski freut sich über die Spende, die Volksbank-Vorstand Thomas Mühlhausen (2.v.r.) überreicht

Mittlerweile ist es gute Tradition, dass die Volksbank Bielefeld-Gütersloh in der Vorweihnachtszeit alle kreativen kleinen und großen Menschen aufruft, für den guten Zweck Sterne zu bemalen. In allen Volksbank-Geschäftsstellen gab es dafür Bastelvorlagen. Ziel der Aktion war es, möglichst viel Geld für den Schulbauernhof Ummeln zu sammeln. Über 2.200 bemalte und beklebte Sterne kamen so zusammen. Für jedes kleine Kunstwerk, das in der Volksbank wieder abgegeben wurde, spendete die heimische Genossenschaftsbank 5 Euro. Ursprünglich war die Spendensumme auf 7.500 Euro begrenzt. Nun hat die Volksbank den Betrag noch einmal um 2.500 Euro erhöht. Die Gesamtsumme von 10.000 Euro konnte Thomas Mühlhausen,

Vorstandsmitglied der Volksbank, jetzt der Vorsitzende vom

Schulbauernhof, Nina Becker, übergeben.

Beim Besuch auf dem Schulbauernhof konnte sich Thomas Mühlhausen persönlich von der bemerkenswerten Jugendarbeit überzeugen. 1985 öffnete der ehemalige Hof „Meyer zu Ummeln“ als erster Schulbauernhof Deutschlands seine Tore für Schulklassen und beherbergt seitdem Tausende von Kindern aus unserer Region. Im Rahmen eines mehrtägigen Aufenthaltes arbeiten die jungen Besucher auf dem Bauernhof aktiv mit und lernen mit großem Spaß den Kreislauf der Natur und die Bedeutung der ökologischen

Landwirtschaft kennen. Gleichzeitig werden die Kinder und Jugendlichen für Natur, Umwelt und gesunde Ernährung sensibilisiert.

Nina Becker, erste Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins Schulbauernhof Ummeln e.V., ist vom großen Erfolg der Aktion erfreut: „Vielen Dank an die Volksbank für diese tolle Idee und ein herzliches Dankeschön an alle kreativen Menschen. Damit wird das Engagement unseres ganzen Teams mehr als gewürdigt.“ In der Tat hatten viele ehemaligen jungen Gäste die Sterne mit liebevollen Bot-



ADAM
IMMOBILIEN IVD
www.adam.immobilien
Tel: 0521 - 9 28 28 0

**IMMOBILIEN IN JEDEM ALTER.
UND DAS SEIT 1959.**

schaften versehen und damit zum Ausdruck gebracht, wie schön die Zeit auf dem Schulbauernhof gewesen war. Einige Schulen hatten sich sogar mit mehreren Klassen beteiligt, um so dem Schulbauernhof zu einer möglichst großen Spende zu verhelfen.

Die Spende soll für die Anschaffung einer neuen Kippbratpfanne und eines neuen Herdes für die Großküche verwandt werden, die zudem kindgerecht sein müssen. Denn das gemeinsame

Kochen mit den Kindern ist ein wichtiger Baustein im pädagogischen Konzept. Die Kinder lernen nicht nur die Lebensmittel und deren Zubereitung kennen und schätzen, sondern wachsen auch an ihren Aufgaben. Die meisten Nahrungsmittel stammen aus dem eigenen einen Hektar (10.000 m²) großen Garten des Schulbauernhofes, der von Betriebsleiterin Gabi Ankewitz betreut wird. Dort gibt es für die Kinder immer etwas zu tun, zurzeit viel im Gewächs-

haus. Die Lieblingsbeschäftigung der Kinder ist aber das Füttern und die Pflege der Tiere. Morgens ist es die erste Aufgabe, sich um Schweine, Schafe, Hühner, Gänse und Kaninchen zu kümmern. Dabei lernen die Kinder auch, so Sigrid Kowalski, dass alle diese Nutztiere auch gegessen werden. „So manches Kind wollte schon das hübsche Kaninchen freikaufen, um es vor dem Schlachten zu retten“, erzählt die Betriebsleiterin schmunzelnd. Sie wünscht sich, dass von der Spende noch etwas für einen Mistrüttler übrigbleibt.

Thomas Mühlhausen war nach dem Rundgang begeistert. Selbst Vater kann er gut nachvollziehen, wie viel Freude den Schulklassen die große Freiheit auf dem Bauernhof macht - und wie sich die Kinder dabei spielerisch Wissen aneignen. „Danke, dass so viele beim Basteln mitgemacht und so zu der Spende beigetragen haben. Hier macht das Lernen einfach Spaß. Gemeinsam mit kleinen Dingen Großes bewirken - diese gelebte Solidarität entspricht genau unseren genossenschaftlichen Werten“, freut sich der Volksbank-Vorstand.

Sanitär- und
Heizungstechnik
Solaranlagen



Dieter Paul e.K.

Inh. Manfred Erdmann

Westerfeldstraße 142
33613 Bielefeld

Telefon 05 21/88 24 64

- Reparaturen und Wartungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage
- Badplanung und Badrenovierung
- Kundendienst

Sportclub Bielefeld 04/26

Volksbank-Stiftung fördert Qualifizierung für den Open Sunday

Bereits seit Januar 2017 bietet der Sportclub Bielefeld 04/26 den „Open Sunday“ an. Immer sonntags im Herbst und Winter veranstaltet der SCB das kostenlose und nicht an eine

Mitgliedschaft gebundene Bewegungsangebot für Kinder in Schildesche und Bielefeld-Mitte. Eine Aufgabe mit vielen Herausforderungen und großer Verantwortung für das Freiwil-

Der letzte Weg in guten Händen

Niggebrügge
Apfelstraße 27a • 33613 Bielefeld
www.niggebruegge-bestattungen.de

Rat und Hilfe im Trauerfall • Vorsorgeregeler zu Lebzeiten
Erledigung aller Formalitäten

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Sie erreichen uns jederzeit!
Telefon 0521.98 60 00



Erfolgreiche Qualifizierung von Übungsleiter*innen und Juniorcoaches des SCB 04/26 mit Gast Ulrich Scheppan von der Volksbank (links im Bild)



Das Führungsteam SCB mit Sophie Kemp (Projektleiterin Open Sunday), Till Spiekertötter (Ausbilder), Axel Gerlach (Präsident des SCB), Fabian Hesping (Ausbilder), Frank Riedel (Geschäftsführer des SCB) und Ulrich Scheppan (Vorstandsmitglied der Volksbank Bielefeld-Gütersloh)

ligenteam des SCB, das die Kinder an den Sonntagen in den Sporthallen betreut. Der „Open Sunday“ ist ein echtes Erfolgsmodell. Tausende von Kindern haben seit 2017 das Angebot in den Turnhallen während der Wintermonate genutzt. Betreut werden die Kinder von jungen Freiwilligen aus dem SCB-Team. Sie sind nicht nur verantwortlich für die Planung und Gestaltung fantasievoller Bewegungslandschaften oder die Vorbereitung und Durchführung von Sportspielen, sondern sind wichtige Bezugspersonen und sportliche Vorbilder für die teilnehmenden Kinder. Die jungen Freiwilligen vermitteln Sportsgeist und Fairplay. Außerdem stehen sie für die Regeln des Open Sunday, schlichten auch schon mal einen Streit und spenden bei kleineren Blessuren Trost. Daneben müssen rechtliche Aspekte rund um die Aufsichtsfunktion und die Sicherheit der Kinder berücksichtigt werden. Um die Übungsleitenden und Juniorcoaches besser auf diese

vielfältigen Herausforderungen und auch ihre eigene Rolle beim Open Sunday vorzubereiten, initiierten Projektleiterin Sophie Kemp und Geschäftsführer Frank Riedel eine Qualifizierungsoffensive für das Open-Sunday-Team. Gemeinsam mit Sport- und Ernährungswissenschaftlerinnen sowie zwei Praxistrainern wurde die Fortbildungsreihe „Übungsleiter und Juniorcoach für den Open Sunday“ entwickelt. An den fünf Qualifizierungsmodulen nahmen insgesamt 48 Übungsleiter und Juniorcoaches des Open Sunday-Teams teil. Für die notwendige finanzielle Unterstützung sorgte die Stiftung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh mit einer Spende von 3.800 Euro.

Zur Abschlussveranstaltung der Fortbildung in der Bültmannshofschule konnte sich Ulrich Scheppan, Vorstandsmitglied der Volksbank Bielefeld-Gütersloh, mit eigenen Augen vom Erfolg der Maßnahme überzeugen: „Wir sind vom Konzept des Open Sunday absolut überzeugt und freuen uns, dass wir

mit unserer Volksbank Stiftung dazu beitragen, dieses wichtige Bewegungsangebot für Kinder nicht nur zu sichern, sondern auch die Qualität weiter zu erhöhen. Mit dieser Weiterbildungsmaßnahme für junge Coaches leisten Sie wichtige Nachwuchsarbeit und schaffen Sie es, Verantwortungsbewusstsein und Ehrenamt im Sport zu stärken.

Dieses Engagement unterstützen wir sehr gerne.“

Axel Gerlach und Frank Riedel vom Vorstand des SCB dankten Ulrich Scheppan: „Ohne unsere Übungsleitenden und Juniorcoaches könnten wir keinen Open Sunday veranstalten. Für dieses großartige Engagement sind wir überaus dankbar. Ohne tatkräftige Förderer geht aber



2022 läuft!

...mit Ihrem

Orthopädie-Schuhtechnik

Experten

**EINLAGEN
BANDAGEN
ORTHESEN
SCHUHE**

#einfachgutzufuss

Braker Str. 60 • 33729 Bielefeld-Brake

Telefon: 0521 - 94564060

verkauf@schuhhaus-hoecker.de

www.hoecker.gesunde-schuhe.com

19,90 € Gutschein*
für Fußscan und Erstanalyse (15Min. max.)
Terminabsprache erbeten

*nicht mit anderen Produkten oder Leistungen verrechenbar

auch nichts. Daher danken wir ganz herzlich für diese großzügige Zuwendung, die es ermöglichte unseren Übungsleitern und Coaches diese umfangreiche Fortbildungsreihe anzubieten“.

Der „Open Sunday“ des Sportclub Bielefeld 04/26 an den Standorten Bültmannshofschule, Eichendorffschule und Stiftsschule ist eine Maßnahme

der „Gesundheitsförderung in Lebenswelten“ nach §20a des SGB V. Personal- und Sachkosten wurden im Jahr 2021 gefördert von der Betriebskrankenkasse Gildemeister-Seidensticker, der Heimatkrankenkasse und der Betriebskrankenkasse Dürkopp-Adler.

Weitere Informationen:
<https://www.scb04-26.de/index.php?id=150>



Pflege und Betreuung zu Hause

- ✓ selbstbestimmt
- ✓ vielfältig
- ✓ individuell ... zum Wohlfühlen!

Neue
Adresse -
gleicher
Standort!

Carl-Schmidt-Straße 1 · 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 96748-0 · Fax -79 · info@hpbvi.de
www.hauspflegeverein-bielefeld.de

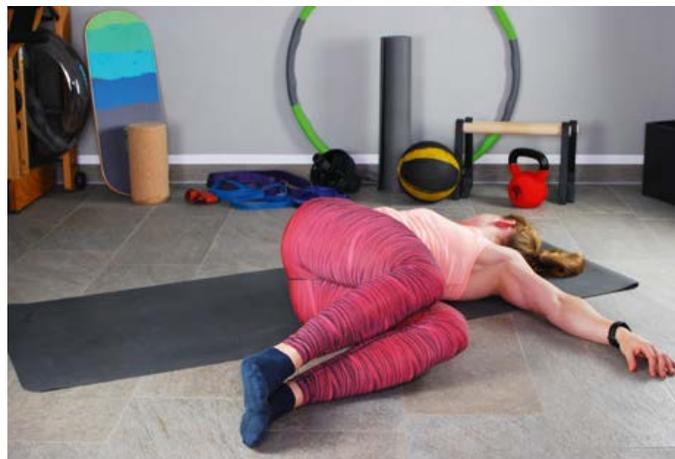
Mitglied im:  DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Mehr Bewegung im Alltag

Der kleine Muntermacher

In meinem letzten Beitrag habe ich Ihnen erklärt, wie Sie sich Ziele setzen und wie es einfacher werden kann, diese umzusetzen. In dieser Ausgabe möchte ich ein anderes Thema behandeln. Viele von Ihnen werden mit Sicherheit schon einmal eine Zeitschrift aufgeschlagen haben oder im Internet einen Beitrag über „die beste Übung für ...“ oder „die besten Übungen gegen...“ gelesen haben. Kurz vor Weihnachten bin ich über einen Beitrag in einem Fachportal gestoßen, der genau diese Übungen einmal kritisch beleuchtet. Dieses Wissen würde ich gerne mit Ihnen teilen, weil ich glaube, dass sich viele Menschen ein wenig verunsichert fühlen, wenn sie Beschwerden in einem Bereich Ihres Körpers haben oder gerade mit dem Sport beginnen.

Man möchte schließlich nichts falsch machen. Sollten Sie körperliche Probleme haben, die nicht von einem Trauma oder einer anderen bereits bekannten Ursache herkommen, dann ist die beste Übung für Ihr Leiden die Übung, die Sie auch durchführen. Bewegung und Training sind das zentrale Element. Training und Bewegung haben einen sehr guten belegten Effekt auf unsere Gesundheit und können präventiv gegen eine Vielzahl von Volkskrankheiten wirken. In Bezug auf Schmerzen in einem bestimmten Bereich zeigen viele Studien, dass es kein Übungs-/ Trainingskonzept gibt, dass einem anderen überlegen ist. Es ist viel wichtiger, dass die Übungsprogramme Ihnen Spaß machen, in Ihren Alltag integrierbar und leicht durchzuführen sind. Es geht darum, dass Sie



Eine Übung zur Mobilisierung der Wirbelsäule: „hier die Endposition: Knie zu den Seiten“

länger am Ball bleiben und Ihren Lebensstil ändern. Das gelingt nur, wenn Sie das Übungsprogramm gerne machen.

Allerdings kann es sein, dass Sie momentan an akuten Schmerzen leiden. Hier sollten Sie auf Ihren Körper hören und das machen, was Ihnen guttut. Fragen Sie eine Trainerin oder einen Trainer oder eine Therapeutin oder einen Therapeuten. Diese Person kann Ihnen dabei helfen, die in dieser Phase für Sie passendere Übung oder viel mehr Variation zu finden. Denn es kann durchaus sein, dass die Übung in Ihrer momentanen Situation und Belastbarkeit zu früh oder zu intensiv oder mit zu wenig Pausen durchgeführt wird. Deswegen kann es nicht die eine, beste Übung für jeden geben. Es gibt also auch keine per se schlechten Übungen. Sie passen vielleicht gerade noch nicht bei Ihnen und müssen erst entsprechend vorbereitet werden.

Sie sollten lernen, sich auch bei Schmerzen ohne Angst und mit Vertrauen bewegen zu können und Ihr persönliches Trainingsprogramm an Ihren Vorlieben, Ihren Zielen und Ihren Alltag mit seinen ganz persönlichen Herausforderungen anzupassen (Wie gesagt, ich rede hier von so etwas wie unspezifischen Nacken-/ Rückenschmerzen, nicht von Schmerzen, die von einem Trauma o.ä. kommen). (Quelle: <https://physioomeetsscience.com/die-beste-uebung-fuer-mythen-aus-der-physiotherapie-und-rehabilitation/> Zugriff am 10.12.2021)

Deswegen habe ich in diesem Beitrag eine allgemeine Übung für Sie, die Sie durchführen können, wenn Sie Ihre Wirbelsäule mobilisieren möchten oder ein Spannungsgefühl im unteren Rücken spüren.

Ausgangsposition

- Legen Sie sich auf den Rücken

- Ihre Arme strecken Sie zur Seite aus
- Winkeln Sie die Beine an
- Heben Sie Ihre Füße von der Matte an

Ausführung

- Lassen Sie die Knie langsam zu einer Seite so gut wie es geht sinken
- Ihr Kopf dreht zur anderen Seite
- Halten Sie diese Position für einen Moment
- Kommen Sie mit den Beinen wieder zurück zur Mitte
- Lassen Sie sie nun zur anderen Seite absinken
- Lassen Sie die Beine nur so weit sinken, wie es für Sie in diesem Moment passt
- Die Schultern bleiben die ganze Zeit auf der Matte
- Atmen Sie ruhig und locker weiter

Der Bewegungstipp kommt von Caroline Schwarzer, Trainerin mit Fitnesstrainer A-Lizenz.

Turngemeinde Schildesche

Trauer um Hans-Jürgen Gößling

Die Turngemeinde Schildesche trauert um ihr langjähriges Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Gößling. Der gebürtige Schildescher verstarb unerwartet im Oktober 2021 mit 78 Jahren. Bereits als Jugendlicher schloss sich Gößling den Handballern der TG Schildesche an, denen er über 60 Jahre bis zu seinem Tod die Treue hielt. Der Links-

händer spielte von 1961 bis 1976 in der ersten Mannschaft erst Feldhandball und ab 1964 auch Hallenhandball und war an mehreren Meisterschaften und Aufstiegen bis in die Kreisliga beteiligt.

Neben den sportlichen Aktivitäten war Gößling immer bereit, Verantwortung im Verein zu übernehmen. Schon 1963 wur-

de er zum Spielwart der ersten Herrenmannschaft und ab 1964 leitete er zusammen mit Richard Feldmann die Handballabteilung der TG. In den 80-er und 90-er Jahren war er neben dem heutigen Ehrenvorsitzenden der TG Schildesche Rolf Isringhausen mehrfach stellvertretender Vorsitzender der TG und von 2005 bis 2017 engagierte er sich



Innenstadtlage von GT

Vollvermietetes 7 Parteienhaus und eine Gewerbeinheit // Parkmöglichkeiten im Hof // 869 m² Grdst. // 424 m² Wfl. // 71 m² Nfl. // Bj. 1967 // VA: 133 kWh/m²a, Gas, Bj. Hgz. 2005 // 1.250.000 € zzgl. 3,57% Käuferprovision



WOW!

Wir bewerten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück kostenlos, seriös, unkompliziert & ehrlich.

Ihr Immobilienmakler für Schildesche und Umgebung



BI-West 0521 - 9596830
BI-Süd 0521 - 959080



west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de

als Finanzwart des Gesamtvereins. In der Handballabteilung war er zudem als Abteilungsleiter und Spielwart im Vorstand tätig.

Den Kontakt zur jüngeren Generation hat Gößling stets gehalten, in dem er immer den Handballspielbetrieb verfolgte und sich in verschiedenen Mannschaften der TG als Zeitnehmer und Betreuer zur Verfügung stellte. Er selber nutzte bis zuletzt den Turnboden, um sich in der Gemeinschaft des Vereins altersgerecht fit zu halten.

Über den Verein hinaus ist Gößling in Schildesche kein Unbekannter. Bis zum letzten Siftsmarkt im Jahr 2019 hat er für den Auf- und Abbau und die Organisation des von der Turnge-

meinde Schildesche betreuten Getränkestandes während des von der Interessen- und Werbegemeinschaft InSchildesche e.V. organisierten Stadtteilfestes die Mitverantwortung übernommen und den Kontakt zu Mitgliedern und Verantwortlichen anderer Schildescher Vereine und den beteiligten Schaustellern gehalten.

Die Turngemeinde Schildesche verliert mit Hans-Jürgen Gößling ein ehrenamtliches Vorstandsmitglied mit fachlicher Kompetenz für den Handballsport, ein langjähriges Vereinsmitglied mit hoher Verlässlichkeit, seiner Menschlichkeit und persönlichen Bescheidenheit und einen hoch geschätzten Sportkameraden.

V.A.L. e.V. Lohnsteuerhilfverein

Salzuffer Str. 1
Tel.: 0521 / 93 84-299

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*

- Unsere Beiträge sind sozial gestaffelt.
- Wir sind auf Arbeitnehmerbesteuerung spezialisiert.
- Durch die Mitgliedschaft werden Sie ein ganzes Kalenderjahr betreut.

*bei Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit im Rahmen einer Mitgliedschaft.

KFZ-Meisterwerkstatt

BS Car-Service-Team

Der Service rund ums Auto

Inspektion / Klimaservice	Tel 0521 / 98 91 55 40
KFZ – Diagnose / KFZ-Elektrik	FAX 0521 / 98 91 55 42
HU / AU Vorbereitung und Abnahme	Beckhausstraße 59
Bremsen- und Auspuffservice	33611 Bielefeld
Unfall- und Karosserieinstandsetzung	info@bscar-service-team.de

Das Service-Team : E. Schultz
Öffnungszeiten Mo-Do 7:30 – 17:00 Uhr / FR 7:30 – 15:00 Uhr

Am Buschkamp Immobilien

Große Freude über erneute Auszeichnung

Zum bereits sechsten Mal ist das Bielefelder Unternehmen Am Buschkamp Immobilien mit seinen Standorten an der Osningstraße 481 und an der Jöllenbecker Straße 256 mit dem Qualitätssiegel „BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS“ ausgezeichnet worden und gehört damit zu den besten Immobilienunternehmen.

Die Auszeichnung mit dem begehrten Zertifikat gilt als Ritterschlag in der Immobilienbranche: Seit 2006 zeichnet BELLEVUE – Europas größtes Immobilienmagazin – jedes Jahr empfehlenswerte Immobilienunternehmen aus Deutschland und aller Welt als BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS aus.

Als einziges unabhängiges Qualitätssiegel in der Branche der Immobiliendienstleister genießt die Auszeichnung BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS ein be-

achtliches Renommee – national und international. Eine sechsköpfige Jury aus namhaften Profis der Immobilienwirtschaft und BELLEVUE-Redakteuren prüft jedes Jahr neu, welche Unternehmen das Siegel verdienen und ausgezeichnet werden. Zu den wichtigsten Kriterien gehören dabei Seriosität und Erfahrung, Marktkenntnis, objektive Beratung, Angebotsvielfalt und -qualität sowie After-Sales-Services. Christiane Habighorst, Tim Thiesbrummel und Marius Jaggiello von Am Buschkamp Immobilien GmbH & Co. KG: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und sind sehr stolz darauf, dass die Arbeit unseres Teams auf diese Weise so gewürdigt wird. Es ist eine Anerkennung für unsere Kompetenz, unseren besonderen Kundenservice und unsere Leidenschaft für Immobilien.“



Grund zur Freude – das Team von Am Buschkamp Immobilien

Änderungen in der Pflegeversicherung

Pflegeleistungsbezieher werden finanziell entlastet



Heimbewohner mit den Pflegegraden zwei bis fünf erhalten seit Januar einen Zuschlag zu ihrem pflegebedingten Eigenanteil. Je nach Dauer der stationären Pflege beträgt dieser Zuschlag fünf bis 70 Prozent. Foto: AOK/hfr.

Gute Nachrichten für Pflegeleistungsbezieher: Viele von ihnen werden seit 1. Januar finanziell entlastet. Grundlage hierfür ist das neue Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG), das zum 1.1.2022 in Kraft getreten ist. „Ein Pflegefall ist für jede Familie ein schwerwiegender Einschnitt. In dieser Situation unterstützen wir die Pflegebedürftigen und deren Angehörige sowohl bei der Pflege zu Hause als auch im Pflegeheim mit zahlreichen Leistungen. Mit den neuen Regelungen des GVWG haben die gesetzlichen Pflegekassen weitere Möglichkeiten erhalten, die Pflegeleistungen zu optimieren und ihre Versicherten finanziell zu entlasten“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias

Wehmhöner. Hierzu gehört zum Beispiel ein neuer Zuschlag zum Eigenanteil für Pflegebedürftige in der vollstationären Pflege. Im Bereich der ambulanten Pflege und der Kurzzeitpflege werden die monatlichen Sachleistungsbeträge erhöht. Wichtig zu wissen: „Wir übernehmen diese erhöhten Pflegeleistungen automatisch. Es bedarf hierfür keiner weiteren Anträge durch die Pflegebedürftigen“, so Wehmhöner. Um Pflegebedürftige, die für längere Zeit stationärer Pflege benötigen, vor Überforderung durch steigende Pflegekosten zu schützen, zahlt die Pflegeversicherung bei der Versorgung im Pflegeheim für Heimbewohner in den Pflegegraden zwei bis fünf seit 1. Januar ne-

ben dem bisherigen gesetzlichen Leistungsbetrag einen Zuschlag zur Reduzierung des pflegebedingten Eigenanteils. Dieser Zuschlag steigt mit der Dauer des Aufenthalts in einer vollstationären Pflegeeinrichtung. Im ersten Jahr trägt die

Pflegekasse fünf Prozent des pflegebedingten Eigenanteils, im zweiten Jahr 25 Prozent, im dritten Jahr 45 Prozent und danach 70 Prozent. „Bei einer stationären Pflege von zum Beispiel 30 Monaten ergibt sich durch diese neue Zuschussregelung

Meisterbetrieb für:
 Heizung • Lüftung • Sanitär • Bauklempnerei
☎ 05 21 / 89 23 53
 Matthias Hokamp • 33613 Bielefeld • Lange Str. 6
Heizung & Sanitär
 **HOKAMP** GmbH

Bestattungen
Brinkmann
Überführungen
 33611 Bielefeld - Schildesche
 Meierfeld 23, privat: Im Bracksiek 2
Tel.: 0521 81366, 86169
Sie erreichen uns Tag & Nacht
www.bestatter-brinkmann.de

zum Beispiel eine Reduzierung des vom Pflegebedürftigen zu tragenden Eigenanteils um 45 Prozent von 662,- Euro auf 364,10 Euro. Unsere Versicherten müssen für diesen Zuschuss keinen neuen Antrag stellen. Wir rechnen diesen Zuschuss direkt mit der Pflegeeinrichtung ab“, so Wehmhörer.

Im Bereich der ambulanten Versorgung sehen die neuen Regelungen des GVWG vor, dass die Pflege, die im häuslichen Bereich durch professionelle Pflegedienste durchgeführt wird, besser finanziert wird. So wurden die Beträge für ambulante Pflegesachleistungen in den Pflegegraden zwei bis fünf ab

Jahresbeginn um fünf Prozent erhöht. Der Pflegegrad 2 erhöht sich von 689 Euro auf 724 Euro, Pflegegrad 3 von 1.298 Euro auf 1.363, Pflegegrad 4 von 1.612 Euro auf 1.693 Euro und Pflegegrad 5 von 1.995 Euro auf 2.095 Euro.

Für Pflegebedürftige, die nur für kurze Zeit bis zu acht Wochen im Jahr auf vollstationäre Pflege angewiesen sind, wurde der Leistungsbetrag der sogenannten ‚Kurzzeitpflege‘ zum 01.01.2022 um zehn Prozent von bislang 1.612 Euro auf 1.774 Euro angehoben.

Weitere Infos im Pflegeportal der AOK unter www.aok.de/nw, Rubrik Pflege

Walking und Nordic Walkingkurs am Obersee

Idealer Ausgleich zum Arbeitsalltag

Sich an der frischen Luft bewegen, die allgemeine Fitness verbessern und in der Gruppe unterwegs sein: Der neue Walking- und Nordic Walking-Kurs ist ideal für Menschen jeden Alters, um sportlich aktiv zu werden und einen Ausgleich zum Arbeitsalltag zu schaffen.

Der Kurs, der vom Stadtsportbund angeboten wird, startet am Donnerstag, 24. Februar, von 18.30 bis 19.30 Uhr. Zusätzlich zum aktiven Walking gehören Pulskontrollen sowie Informationen zu Schuhwerk und Bekleidung zum Programm wie auch Aufwärmgymnastik und Dehnübungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind am Ober-

see und in der näheren Umgebung unterwegs. Jedem bleibt selbst überlassen, mit oder ohne Stockeinsatz aktiv zu werden.

Der Kurs, der sich an Frauen und Männer gleichermaßen richtet, beinhaltet sieben Einheiten. Treffpunkt ist am Obersee, Parkplatz Talbrückenstraße.

Mitzubringen sind witterungsangepasste Sportbekleidung sowie Outdoor-Laufschuhe bzw. Wanderschuhe und etwas zum Trinken.

Eine vorherige Anmeldung ist unter Tel. 0521 5251510 sowie unter www.sportbund-kurse.de notwendig, da die maximale Gruppengröße eingehalten werden muss.

Trauerhalle im Hause | Überführungen | Erd-, Feuer- und Seebestattungen | Vorsorge | Erledigung aller Formalitäten

LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlend in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

Vorsorge: Das Leben genießen, weil alles geregelt ist!

Mit einer Bestattungsvorsorge ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u. a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

Neuer Service:

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.

Kortstiege

Schelpshöhe 6 | 33613 Bielefeld
Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90
info@kortstiege.de | www.kortstiege.de



Gratis - Kleinanzeigen - Aktion

Senden Sie uns Ihre private Kleinanzeige (maximal 50 Zeichen, einmaliger Abdruck) per E-Mail an info@schildesche-erleben.de per Post an Media&Service, Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld

Impressum

Herausgeber:

Media & Service Büro,
Bernd Lochmüller
Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld

Anzeigen:

Bernd Lochmüller
Mobil 0171 6 10 26 78
e-mail: info@schildesche-erleben.de

Anzeigen Inndienst:

Nicole Strotherm
Tel. 400 21-0

Redaktion:

Christiane Peters, Tel. 0171 1 74 22 59
Tel. 05246 703 18 90
e-mail: redakteurin-c.peters@t-online.de

Herstellung:

KLOCKE PrintMedienService
Am Wittenberg 24, 33619 Bielefeld

Grafische Gestaltung:

www.RiGrafix.de

Verantw. für den Inhalt:

Bernd Lochmüller
25. Jahrgang Auflage: 15.000

Internet:

www.schildesche-erleben.de

Kleinanzeigen

Suche PKW Fahrer (w/m/d) für die Schülerbeförderung. Der Erwerb des Personenbeförderungsscheins wird unterstützt. **Tel. 0174 6821615** oder **info@bvp.de**

Angestellter im öffentlichen Dienst sucht kleines Einfamilienhaus oder Bungalow zum Kauf oder zur Miete im Raum Schildesche oder Umgebung. **Tel. 0160 5833862**

Wir suchen Verstärkung für unser Team Pflegefachkräfte/Krankenschwäger/Arzthelfer/innen.
Tel. 32920579

Schöne **FeWo** im toskanischen Dorf "Vetulonia" mit Blick auf Hügel und Meer zu vermieten.

www.corsipoli.de oder **Tel. 451725**

Youtube-Video vom Dorf:
<https://www.youtube.com/watch?v=nBsnXqCXc7A>

Suche Putzstelle einmal die Woche. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne bei mir melden.
Tel. 0173 6765985

Schöne **FeWo** in Grömitz mit Seeblick zu vermieten,
Tel. 0175 5288059

Musikpädagogin erteilt Gesangs- und Klavierunterricht. Auch Online-Unterricht. **Tel. 889657**

Familie mit 3 Kindern sucht in Schildesche und Umgebung Haus oder Wohnung zu kaufen.
Tel. 0157 86103541

Erfahrene Lehrerin erteilt Unterricht in Englisch und Französisch in Präsenz und Distanz. **Tel. 84339**

FLORIST*IN gesucht!
Floristik Quelle
Tel. 82566 oder
Tel. 0176 81893768

Verkaufe neue Sommerreifen Bridgestone 205/45, R17, ohne Felgen, Preis VHB, **Tel. 0171 6546412**

Marantz NA 6008 Streaming-Player günstig abzugeben. **Tel. 5438714**

DeLonghi Magnifica Kaffeevollautomat günstig abzugeben.
Tel. 5438714

Ferienhaus 130m² an der Kieler Bucht bis **6 Pers.** und **2 Hunden** im liebevoll-, familienfreundlich- und bestens ausgestatteten

„Huus Stokendoerp, mit großem Garten, 3 Schlafzimmern, 2 Fernseher, W-Lan, Tischtennis, Darts, Feuerstelle und vielem mehr.

Wir freuen uns auf Sie!
www.huus-stokendoerp.de oder **Tel. 54366783**

Wir finden den richtigen Mieter für Sie!
Am Buschkamp Immobilien Ihr Partner für die erfolgreiche Vermietung!
Tel. 05 21 / 95 90 80

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

 www.lernpunkt.de
NACHHILFE? WIR HELFEN!
0521-17 78 94

Automobile


Autohaus Steinböher
Jöllenbeckerstr. 325 · Bielefeld · Tel.: (0521) 9 86 54 32
Eckendorfer Str. 40 · Bielefeld · Tel.: (0521) 3296880
Hauptstr. 43 · Schloß Holte-Stukenbrock · Tel.: (05207) 991660
www.steinboehmer.de

Insertieren Sie hier Ihre privaten Kleinanzeigen gratis!



Friseure

 Haarstudio
Ihr Friseur für die ganze Familie.
Apfelstraße 199
Tel. 05 21/8 25 47

Grabpflege

Grabpflege · Grabgestaltung
in Theesen und Sudbrack

Sudbrackstraße 106 · Bielefeld
Fon 98 65 00-0

Malerbetrieb


MALERMEISTER
Rudi Würfel
Babenhauser Str. 11 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 88 74 44

Steuerberatung


Steuerberatung
Sabine Wolf
Talbrückenstr. 2 – 33611 Bielefeld
Telefon: 0521/557308-30
Telefax: 0521/557308-40

Versicherungsmakler


Finanz- und Versicherungsmakler
GmbH & Co. KG
Beratung für Menschen – Verstand für Finanzen
Beckhausstr. 211 · Tel. 880 77 77
www.fn-makler.de

WIR SCHÄRFEN IHREN HÖRSINN!



NEUE AKKU-
HÖRSYSTEME

Unser
günstigstes
Akku-
Hörsystem

©/leket-robotstock.com

Überzeugen Sie sich selbst – mit unserem günstigsten Akku-Hörsystem!

Wenn man sich zuhause umsieht wird klar: Fast alle hochwertigen Elektronikgeräte funktionieren heute mit Akku. Das ist einfacher, komfortabel und verursacht weniger Müll. Warum sollten Sie davon nicht auch bei Ihren Hörsystemen profitieren? Erleben Sie bei Gerland Hörgeräte neueste amerikanische Hörgerätetechnik mit Lithium-Ionen-Akkus der 3. Generation.

HIER ANMELDEN UND TESTEN!

Jeder Teilnehmer erhält einen Einzeltermin unter Beachtung aller Hygiene-Vorschriften. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter Tel. 0521.874666 oder unter gerland.de/terminvereinbarung

Starkey Livio AI 1000R Hörsystem

mit Ladestation und Bluetooth-Anbindung

- Automatik-Betriebssystem
- Geräuschunterdrückung
- Spracherkennung
- Sechs Jahre Service
- Künstliche Intelligenz



250,- pro Gerät*

Gesamtpreis 500,- statt ~~1.000,-~~



*Bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztlichen Verordnung und Mitgliedschaft einer gesetzlichen Krankenversicherung, zzgl. 10,- € gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät. Privatpreis für 2x Starkey Livio AI 1000 R = 2.200,- €. Gültig bis 19.03.22.

Gerland Hörgeräte

Engersche Str. 172 | 33611 BI-Schildesche | Tel. 0521.874666
Jöllenbecker Str. 583 | 33739 BI-Jöllenbeck | Tel. 05206.9164999
Inhaber: Thorsten Gerland | www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E